

Mayge

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

79

Wien, am Samstag, den 5. März 1927

Werk- und Werkstättenunterricht an den Bürgerschulen. Der Stadtschulrat hat am Mittwoch die Berichte über die Bürgerschullehrerkonferenzen, in denen über den Werk- und Werkstättenunterricht beraten worden ist, zur Kenntnis genommen. Ein grosser Teil der von der Lehrerschaft gestellten Wünsche ist bereits im laufenden Schuljahr erfüllt worden. Für den naturkundlichen Unterricht erhielt jede Klasse für siebenzig Schilling Verbrauchmaterialien. Jede Bürgerschule erhielt fünfzehn Lupen, fünfzehn Bestimmungsbücher für das Pflanzenbestimmen und fünfzehn auf Leinwand aufgezogene Ausflugskarten der Umgebung Wiens. Bezüglich der Werkstätten wurde ein Musterinventar aufgestellt und mit der ergänzenden Ausgestaltung der Einrichtung begonnen. Es werden in den nächsten Monaten vierundzwanzig Werkstätten auf den Stand des Musterinventars beliefert sein. Das Werkstättenpauschale wurde derart erhöht, dass jetzt jeder Gruppe das Pauschale in einer Höhe zukommt, die früher für die ganze Schule bestimmt war. Für die Neuerrichtung von Werkstätten hat der Stadtschulrat der Gemeinde Wien ein ausführliches Programm vorgelegt.

Die Eröffnung von drei städtischen Wohnhausbauten in Hietzing. Heute, Sonntag, wird Bürgermeister Seitz in Hietzing drei bereits vermietete Wohnhausanlagen eröffnen. Um halb elf Uhr vormittags wird der Wohnhausbau in der Waidhausenstrasse-Linzerstrasse-Felbigergasse eröffnet werden. Die Pläne hat der Architekt Ingenieur Michael Rosenauer verfasst. Die Anlage zählt 107 Wohnungen, drei Ateliers, eine städtische Mutterberatungsstelle und Räume für die Strassensäuberung. Der städtische Wohnhausbau in der Hütteldorferstrasse 265 wird um elf Uhr vormittags eröffnet. Dieses Wohnhaus umfasst 67 Wohnungen, ein Atelier, eine Werkstätte und zwei Geschäftslokale. Die Entwürfe stammen von dem Ingenieur Architekt Josef Beer. Um halb zwölf Uhr vormittags erfolgt die Eröffnung des Wohnhausbaues in der Goldschlagstrasse 193. Diese Mittelbaustelle wurde nach den Plänen des Architekten Heinrich Vana verbaut. Errichtet wurden 47 Wohnungen, drei Werkstätten und ein Geschäftslokal.

Eine bulgarische Gesellschaftsreise nach Wien. Aus Sofia hat die Fremdenverkehrskommission der Bundesländer Wien und Niederösterreich die Nachricht erhalten, dass eine Reise von hundert Arbeitern nach Wien durchgeführt werden wird. Die Reisteilnehmer werden mit einem Schiff nach Wien befördert. In Wien werden die Gäste insbesondere die neuen Schöpfungen der Stadtverwaltung besichtigen.

Keine Sprechstunde beim städtischen Baureferenten. Morgen Montag entfällt wegen dienstlicher Verhinderung die Sprechstunde beim amtsführenden Stadtrat Siegel.